

# Antrag auf

Erteilung   
  Erweiterung   
  Verlängerung  
 einer Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz

An das  
 Landratsamt Lindau (Bodensee)  
 Fachbereich 24  
 Bregenzer Str. 35  
 88131 Lindau (Bodensee)

Zum Erwerb, zur Aufbewahrung,  
 Verwendung und Vernichtung

- von Nitrozellulosepulver  
 Jagdschwarzpulver  
 Böllerpulver

- für das Wiederladen  
 zum Schießen mit Vorderladern  
 zum Schießen mit Böllern

## 1 Angaben zur Person

Familiennamen, ggf. Geburtsname		Vorname(n)	
Genauere Anschrift (Plz Ort, Straße, Haus-Nr.)			Telefon-Nr.
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	Familienstand	Beruf	
Weitere Wohnungen in			

## 2 Beantragte Mengen:

kg Nitrozellulosepulver	kg Jagdschwarzpulver	kg Böllerpulver
kg		

**Die erforderliche Fachkunde habe ich durch Ablegen einer Prüfung vor dem Gewerbeaufsichtsamt**

<b>am</b>		<b>erworben.</b>	
Eine beglaubigte	<input type="checkbox"/> Abschrift	<input type="checkbox"/> Ablichtung des Prüfungszeugnisses	
	<input type="checkbox"/> liegt bei	<input type="checkbox"/> befindet sich bereits beim Landratsamt	

\* ich beantrage die Erlaubnis zur Beförderung von

kg	Art des Sprengstoffs:
----	-----------------------

und will den Sprengstoff befördern mit

Art des Beförderungsmittels:
------------------------------

\* ich besitze bereits eine Erlaubnis zur Beförderung von

Art des Sprengstoffs:	ausgestellt am:
Ausstellungsbehörde:	gültig bis:
Gegen Haftpflicht versichert bei (bitte Kopie beifügen)	Police-Nr.: am:
Mit einer Deckungssumme für Personenschäden von €:	Mit einer Deckungssumme für Sachschäden von €:

**Die Pulverstoffe bewahre ich sicher gegen Diebstahl und Brand auf.**

Ort der Aufbewahrung, Raum, Behältnis:	
Genauere Beschreibung der Aufbewahrungsstätte	
Über die Vorschriften über sichere Lagerung von Sprengstoff bin ich unterrichtet.	
<b>Wurden bereits sprengstoffrechtliche Erlaubnisse erteilt?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
wenn ja, Ausstellungsbehörde und Jahr:	

**Den Sprengstoff benötige ich** **zur Herstellung von Munition als Jäger** für die Jagdausübung und das jagdliche Schießen

Ich besitze einen gültigen	Nummer:	gültig bis:	Ausstellungsbehörde:
<input type="checkbox"/> Jahres- <input type="checkbox"/> Tagesjagdschein			

 **zur Herstellung von Munition als Sportschütze** für die Ausübung des Schießsports auf genehmigten Schießstätten

Ich besitze eine gültige Waffenbesitzkarte Nr.:	Ausstellungsbehörde:
---	----------------------

 **für Salutschießen** bei Beerdigungen und sonstigen öffentlichen Anlässen

im Auftrag von	mit folgendem Gerät:
----------------	----------------------

**Hinweis:** Für das Böllerschießen ist eine Ausnahme-Erlaubnis nach Art. 13 BaylmschG erforderlich!  
(erteilt die zuständige Gemeinde!)

**Ich bin Mitglied der jagdlichen und schießsportlichen Vereinigung**

Name und Anschrift der Vereinigung:
-------------------------------------

**und nehme regelmäßig am Übungsschießen des Vereins teil.**

Mir ist bekannt, dass der Gasdruck der selbst geladenen Patronen, die aus der Waffe verschossen werden sollen, den in der Anlage III zur 3. Verordnung zum Waffengesetz vom 22.12.1976 (BGBl I Seite 3770) für entsprechende Patronen festgelegten höchstzulässigen Gasdruck nicht überschreiten darf.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers (Vor- und Zuname)
------------	---

**Bestätigung für Sportschützen und Böllerschützen**

Der Antragsteller ist seit \_\_\_\_\_ Mitglied unseres Schützenvereins und nimmt an Übungsschießen des Vereins regelmäßig und erfolgreich seit mindestens 12 Monaten teil. Er besitzt ausreichende Kenntnisse über die Handhabung von Schusswaffen und Munition. Die Schießstätte unseres Vereins ist für folgende Schusswaffen zugelassen:


Der Böllerschütze ist im Auftrag der Stadt/Gemeinde/des Marktes/Vereins tätig.

Dienstsiegel/Vereinsstempel	Name der Stadt/Gemeinde/des Marktes/Schützenvereins:
Ort, Datum	Unterschrift des 1. Bürgermeisters/ 1. Schützenmeisters